

Liebe Leser!

Irdisch hält der Frühling Einzug, und zugleich berichtet euch der KOSCH-KURIER, was sich während der aventurischen Sommermonate im Koscherland so alles zugetragen. Eines kann man auf jeden Fall sagen: Es gärt und brodelt im Lande der Eberstammer! Der Konflikt zwischen Angroschim und Alttreuen spitzt sich zu. Doch auch abseits solcher Konflikte gibt es allerhand Lesenswertes in dieser Ausgabe. Herzlichen Dank an alle, die schreibend und zeichnend dazu beigetragen haben!

Der KOSCH-KURIER Nr. 69 wird sich vor allem den Ereignissen im aventurischen Herbst widmen, also den Monaten TRAVia, BORon und HESinde 1044 BF. Während die zwei letztgenannten Monde aufgrund des Wetters meist ereignisarm sind, weist der Koscher Festtagskalender für den Traviamond noch viele schöne Termine auf, die vielleicht Anlass zu einem Artikel im KOSCH-KURIER geben. Also, greift zur (digitalen) Feder, wir freuen uns auf eure Einsendungen!

Irdischer Einsendeschluss für die Ausgabe Nr. 69 ist der **25. Juni 2021**.

Dûr koschima borod egrai!
Kai Rohlinger

Meisterinformationen und Anmerkungen zu den Artikeln

Erbe des Legionärs gefunden	2
Söldner greifen Geweihte an	2
Namenlose Umtriebe	2
Wir müssen wachsam sein	2
Grolm in Koschtal	2
Mysteriöser Tagesbruch bei Koschtal	2
Krautbolde in Birnbrosch	2
Bachede Sauerstecher verstorben	2
Kein Ort für Kräutersucher	2
Ins Schwarze getroffen	2
Kleinanzeige des Krämers Allewetter	2
Kleinanzeige Gepperts	2

Impressum

Redaktion (v.i.S.d.P.)

Stefano Monachesi, Kai Rohlinger

Autoren dieser Ausgabe

Gunnar Fischer	Bram S.d. Schrax, Balma Bolzbinger
Andreas Krick	Andhor Kirschbäumer
Stefano Monachesi	Stordian Mönchlinger
Jonas Monsees	Garubold Topfler
Marcus Rößner	Stover Schaumbart, Dara Guttel
Kai Rohlinger	Karolus Linneger, Wolfhardt von der Wiesen; Moorbrücker Merkspruch; Gebete; Kleinanzeigen
Stephan Schulze	Balma Bolzbinger
Stefan Soukup	Burkhard Ludolfinger

Illustrationen

Björn Berghausen	Porträts Erzbart v. Drabenburg, Ferk von Alrichsbaum, Odoardo Markwardt, Garbo von Stippwitz
Monika Lederer	Porträt Iralda von Salzmarken
Fiete Stegers	Wegweiser
Martin Lorber	alle anderen Illustrationen

Kontaktadressen

Kanzler	
Stefano Monachesi	stefano@geistmark.ch
Redaktion	
Kai Rohlinger	rohlinger@t-online.de

DAS SCHWARZE AUGE und DSA sind eingetragene Warenzeichender Firma Ulisses

Meisterinformationen und Anmerkungen

**Zu den Artikeln
„Erbe des Legionärs gefunden“ und
„Söldner greifen Geweihte an“ (S.3)**

Diese Ereignisse stammen aus dem Abenteuer „Kraut und Erben“, das der Kanzler für eine Gruppe Koscher in den letzten Monaten via Discord gemeistert hat.

**Zu den Artikeln
„Namenlose Umtriebe ...“ und
„Wir müssen wachsam sein“ (S.4)**

Die Ereignisse stammen aus einem Abenteuer, das Andreas Krick für eine Gruppe Koscher in den letzten Monaten via Discord gemeistert hat.

**Zu den Artikeln
„Grolm in Koschtal“ und
„Mysteriöser Tagesbruch ...“ (S.5)**

Balma Bolzbinger und die geschilderten Ereignisse stammen aus einem Abenteuer von Stephan Schulze, das eine Gruppe Koscher in den letzten Monaten via Discord gespielt hat.

**Zu den Artikeln
„Krautbolde in Birnbrosch“ und
„Bachede Sauerstecher verstorben“ (S.8)**

Diese Ereignisse stammen aus dem Abenteuer „Kraut und Erben“, das der Kanzler für eine Gruppe Koscher in den letzten Monaten via Discord gemeistert hat. Die Krautbolde werden in den nächsten Monaten im Kanzleiviertel von Elenvina wieder auftauchen, an die man kurzerhand das Fass mit ihnen geschickt hat!

**Zum Artikel
„Kein Ort für Kräutersucher“ (S.10)**

Diese Schilderung beruht auf den Abenteuern der Koscher Spielrunde auf Discord. Die Lichtung, auf der die Marbonie wächst, ist durchaus auch Satuarua heilig.

Gunnar Fischer

Meisterinformationen und Anmerkungen

**Zum Artikel
„Ins Schwarze getroffen“ (S.8)**

Beim Sieg des Gero Treuzwirn ging es nicht ganz mit rechten Dingen zu. Tatsächlich hat der Schneidermeister vor dem Wettkampf einen tüchtigen Schluck „Zielwasser“ getrunken. Dieser hochwirksame, aber teure Trank wurde von einer Gruppe Gildenmitglieder finanziert, die unzufrieden mit der Tatsache waren, dass seit Jahrzehnten immer nur Angroschim den Wettbewerb gewinnen. Dass ausgerechnet der geckenhafte Schneider dieser „Ära“ ein Ende setzen sollte, hielt man für das Sahnehäubchen auf dem Plan. Allerdings spielte auch die Furcht eine Rolle, denn man traute dem alchemistischen Gebräu nicht ganz – zu Recht, wie sich noch zeigen wird, denn der Trank bringt arge Nebenwirkungen mit sich. Der eitle Gero Treuzwirn jedoch ließ sich nicht lange bitten und ging gerne auf den Plan ein, um endlich die Spötter zur Ruhe zu bringen und sich im Lichte seines Ruhms zu sonnen.

**Zu der Kleinanzeige
des Krämers Alerich Allewetter (S.9)**

Der Krämer Alerich Allewetter ist ein falscher Ferdoker, wie er im Buche steht. Seine Waren sind zwar preiswert, aber sie taugen nicht viel: Die Kurzscherwerer brechen im Kampf, die Kletterseile reißen, die Fackeln löschen früher aus als gedacht ... und was dergleichen noch bei mangelhafter Qualität passieren kann. Dadurch hat der Krämer (wenn auch nur indirekt) den Tod schon mancher Abenteurer verursacht. Es wäre eine durchaus ingerimmgefällige Tat, diesem Pfuscher und Betrüger das Handwerk zu legen.

**Zu der Kleinanzeige
Gepperts (S.9)**

Doch, es war genau so, wie es aussieht, und man kann Alvide nur raten, nicht zurückzukommen.

Kai Rohlinger